

Matthias Kradolfer

# Repetitorium Sozialversicherungsrecht

Kurz gefasste Darstellung, basierend auf  
dem Bundessozialversicherungsrecht,  
mit Schemata, Übungen und Lösungen

2., überarbeitete Auflage

**orell füssli** Verlag

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>19</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>24</b>
<b>1. Teil Grundlagen</b>	<b>27</b>
A. Charakterisierung des Sozialversicherungsrechts	27
1. Begriff des Sozialversicherungsrechts	27
2. Typische und untypische Merkmale	27
3. Die schweizerischen Sozialversicherungen im Überblick	28
4. Stellung in der Rechtsordnung	28
4.1 Öffentliches Recht – Verwaltungsrecht	28
4.2 Verhältnis zum Privatrecht	29
4.3 Verhältnis zum Steuerrecht	29
5. Rechtsanwendung im Sozialversicherungsrecht	29
5.1 Probleme	29
5.2 Methodische Grundsätze	29
5.3 Verfassungsrechtliche Vorgaben	29
5.4 Unterscheidung von Tat- und Rechtsfrage	30
5.5 Beweisrecht	31
6. Hinweise zur Geschichte	31
B. Rechtsquellen	31
1. Überblick	31
2. Bilaterale Abkommen EU/EFTA–Schweiz	32
2.1 Inhalt und Bedeutung	32
2.2 Koordinationsprinzipien	32
2.3 Diskriminierungsverbot im Besonderen	33
3. Sozialverfassung	33
3.1 3-Säulen-Modell	33
3.2 Bundeskompetenzen	34
3.3 Sozialziele	34
3.4 Grundrechte	34
4. Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns und Vertrauensschutz	35
4.1 Legalitätsprinzip (BV 5 Abs. 1)	35
4.2 Verhältnismässigkeitsgrundsatz (BV 5 Abs. 2)	35
4.3 Wahrung von Treu und Glauben (BV 9)	36
5. Verordnungen	36
5.1 Verhältnis von Gesetz und Verordnung	36
5.2 Tragweite von Verwaltungsverordnungen	37
C. Grundbegriffe im Versicherungsbereich	37
1. Das Sozialversicherungsrechtsverhältnis	37
2. Versicherungsrechtliche Prinzipien	38
2.1 Solidaritätsprinzip	38
2.2 Versicherungsprinzip	38
2.3 Äquivalenzprinzip	38

2.4	Kausalitäts- und Finalitätsprinzip	38
3.	Versicherungsunterstellung	39
4.	Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	39
4.1	Begriffe und Bedeutung	39
4.2	Wohnsitzerfordernisse im internationalen Verhältnis	39
5.	Kausalzusammenhang	40
5.1	Begriffe	40
5.2	Bedeutung	40
D.	Grundzüge des Beitragsrechts	41
1.	Finanzierung der Sozialversicherungen	41
1.1	Mittelherkunft	41
1.2	Umlageverfahren	41
1.3	Kapitaldeckungsverfahren	41
1.4	Beitragsobjekt und Beitragspflicht	41
2.	Erwerbstätigkeit	42
2.1	Bedeutung	42
2.2	Begriff	42
2.3	Abgrenzung selbstständige/unselbstständige Erwerbstätigkeit	43
3.	Massgebender Lohn	43
3.1	Bedeutung	43
3.2	Begriff	43
4.	Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit	44
4.1	Bedeutung	44
4.2	Begriff	44
5.	Versicherter Verdienst	45
5.1	Bedeutung	45
5.2	Begriff	45
E.	Übungen zum 1. Teil	46
<b>2. Teil Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG)</b>		<b>48</b>
A.	Entstehungsgeschichte und Zweck	48
B.	Anwendbarkeit	48
1.	Grundsatz	48
2.	Ausnahmen	49
C.	Nicht im ATSG geregelte Begriffe und Grundsätze	49
1.	Tod	49
2.	Integritätsschaden	50
3.	Schadenminderungspflicht	50
D.	Im ATSG geregelte Begriffe	50
E.	Gesundheitsschaden	51
1.	Recht und Medizin	51
2.	Tatbestandselemente	52
F.	Krankheit	52
1.	Tatbestandselemente	52
1.1	Gesundheitsschaden	52
1.2	Objektive Erheblichkeit des Gesundheitsschadens	53
1.3	Keine Unfallfolge	53
2.	Geburtsgebrechen	53
3.	Krankheit in verschiedenen Versicherungszweigen	54
G.	Unfall	54
1.	Tatbestandselemente	54
1.1	Gesundheitsschaden	54

1.2	Äusserer Faktor	54
1.3	Ungewöhnlichkeit des äusseren Faktors	55
1.4	Plötzlichkeit	56
1.5	Nicht beabsichtigte Schädigung	56
2.	Fallgruppen und Beispiele	56
2.1	Autounfälle	56
2.2	Sport	57
2.3	Alltägliche Tätigkeiten	57
2.4	Zahnschäden	57
3.	Kausalzusammenhang bei Unfällen	57
3.1	Kausalzusammenhang zwischen Gesundheitsschaden und Unfall	57
3.2	Anforderungen an die Kausalität bei psychischen Gesundheitsschäden	58
H.	Mutterschaft	59
I.	Arbeitsunfähigkeit	59
1.	Tatbestandselemente	59
1.1	Gesundheitsschaden	59
1.2	Beeinträchtigung der bisherigen Tätigkeit	59
1.3	Unzumutbarkeit der Arbeitsleistung	59
2.	Arbeitsunfähigkeit in verschiedenen Versicherungszweigen	60
J.	Erwerbsunfähigkeit	60
1.	Tatbestandselemente	60
1.1	Erwerbsunfähigkeit	60
1.2	Objektive Unüberwindbarkeit	61
1.3	Behandlung und Eingliederung	61
1.4	Ausgeglichener Arbeitsmarkt	62
K.	Invalidität	63
1.	Erwerbsunfähigkeit und Invalidität	63
2.	Invaliditätsbegriffe	63
3.	Tatbestandselemente	63
3.1	Gesundheitsschaden mit Auswirkungen auf das funktionelle Leistungsvermögen	63
3.2	Bleibende oder dauerhafte Einschränkung	64
4.	Invaliditätsgrad	64
4.1	Begriff und Bedeutung	64
4.2	Bemessungsmethoden und Zeitpunkt der Methodenwahl	65
4.3	Invaliditätsgradberechnung bei erwerbstätigen Personen	66
4.4	Invaliditätsgradberechnung bei nicht erwerbstätigen Personen	67
4.5	Invaliditätsgradberechnung bei erwerbstätigen und im Aufgabenbereich tätigen Personen	68
L.	Hilflosigkeit	70
1.	Hilflosigkeit und Invalidität	70
2.	Tatbestandselemente	70
2.1	Beeinträchtigung der Gesundheit	70
2.2	Hilfsbedürftigkeit in den alltäglichen Lebensverrichtungen	70
2.3	Dauerhaftigkeit	71
3.	Hilflosigkeit in verschiedenen Versicherungszweigen	71
M.	Weitere materielle Bestimmungen im ATSG	71
1.	Ausrichtung von Leistungen	71
2.	Erlöschen von Forderungen	71
2.1	Regelung im ATSG	71
2.2	Ausnahmen in Spezialgesetzen	72
3.	Verzinsung	72

4.	Rückerstattung	72
4.1	Rückerstattung unrechtmässig bezogener Leistungen	72
4.2	Rückerstattung von Beiträgen	72
N.	Übungen zum 2. Teil	73
<b>3. Teil</b>	<b>Alters- und Hinterbliebenenversicherung (AHV)</b>	<b>75</b>
A.	Organisationsrecht	75
1.	Überblick	75
2.	Ausgleichskassen	75
B.	Versicherungsunterstellung	76
1.	Versicherte Personen	76
2.	Freiwillige Versicherung	76
3.	Nicht versicherte Personen	76
C.	Leistungsrecht	77
1.	Überblick	77
2.	Altersrenten	77
2.1	Rentenalter	77
2.2	Ordentliche und ausserordentliche Altersrenten	78
2.3	Rentenfaktoren	78
2.4	Rentenformel	79
2.5	Rentensplitting	79
3.	Kinderrente	80
4.	Witwen-/Witwerrenten	80
5.	Waisenrenten	80
6.	Zusammentreffen von Renten	81
7.	Hilflosenentschädigung	81
8.	Hilfsmittel	81
D.	Beitragsrecht	82
1.	Finanzierung der AHV	82
2.	Beitragsobjekt	82
3.	Beitragspflicht	82
4.	Grundsätze der Beitragsbemessung	83
4.1	Beitragsbemessung bei erwerbstätigen Personen	83
4.2	Beitragsbemessung bei nicht erwerbstätigen Personen	83
4.3	Beitragsbemessung bei nicht dauernd voll erwerbstätigen Personen	84
5.	Beitragspflicht von Arbeitgebern	84
6.	Arbeitgeberhaftung für Beitragsausfälle	84
6.1	Grundlagen	84
6.2	Haftpflichtige Personen	84
6.3	Haftungsvoraussetzungen	85
7.	Herabsetzung und Erlass von Beiträgen	85
E.	Übungen zum 3. Teil	85
<b>4. Teil</b>	<b>Invalidenversicherung (IV)</b>	<b>86</b>
A.	Organisationsrecht	86
1.	Überblick	86
2.	Durchführungsorgane	86
2.1	IV-Stellen	86
2.2	RAD, MEDAS und BEFAS	86
B.	Versicherungsunterstellung	87
C.	Leistungsrecht	87
1.	Überblick	87

2.	Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	88
2.1	Eintritt der leistungsspezifischen Invalidität	88
2.2	Versicherungsmässige Voraussetzungen	88
3.	Eingliederungsmassnahmen	88
3.1	Leistungsspezifische Invalidität	88
3.2	Angemessenheit in sachlicher, zeitlicher, persönlicher und finanzieller Hinsicht	89
3.3	Massnahmen zur Wiedereingliederung	90
3.4	Medizinische Massnahmen	90
3.5	Integrationsmassnahmen zur Vorbereitung auf die berufliche Eingliederung	91
3.6	Massnahmen beruflicher Art	92
3.7	Hilfsmittel	94
4.	Taggelder	95
4.1	Zweck	95
4.2	Anspruchsvoraussetzungen	95
4.3	Taggeldberechnung	96
5.	Entschädigung für Betreuungskosten	96
6.	Eingliederungsrisiko	96
7.	Invalidenrente	97
7.1	Zweck	97
7.2	Anspruchsvoraussetzungen	97
7.3	Entstehen und Erlöschen des Rentenanspruchs	97
7.4	Berechnung der Rente	97
7.5	Veränderungen des Rentenanspruchs	98
8.	Hilflosenentschädigung und akzessorische Ansprüche	99
8.1	Anspruch auf Hilflosenentschädigung	99
8.2	Anspruch auf lebenspraktische Begleitung	99
8.3	Anspruch auf Assistenzbeitrag	100
9.	Zusammentreffen von Leistungen (Überblick)	100
10.	Beitragsrecht	101
D.	Übungen zum 4. Teil	101
	Übung 17	101
	Übung 18	101
	Übung 19	101
<b>5. Teil</b>	<b>Ergänzungsleistungen (EL)</b>	<b>102</b>
A.	Organisationsrecht	102
B.	Leistungsrecht	102
1.	Ergänzungsleistungen im Kontext des 3-Säulen-Modells	102
2.	Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen	102
2.1	Anspruchsberechtigte Personen mit Schweizer Bürgerrecht	102
2.2	Anspruchsberechtigte Personen ohne Schweizer Bürgerrecht	103
2.3	Legitimation zur Anmeldung	103
3.	Jährliche Ergänzungsleistungen	104
3.1	Anspruchsvoraussetzungen	104
3.2	Jährliche Ergänzungsleistungen für zu Hause lebende Personen	104
3.3	Jährliche Ergänzungsleistungen für in einem Heim oder Spital lebende Personen	106
3.4	Berechnungsgrundsätze für anerkannte Ausgaben und anrechenbare Einnahmen	106
3.5	Entstehen, Veränderung und Erlöschen des Anspruchs	107
4.	Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten	107

C.	Beitragsrecht	108
D.	Übungen zum 5. Teil	108
	Übung 20	108
	Übung 21	108
<b>6. Teil</b>	<b>Berufliche Vorsorge (bV)</b>	<b>109</b>
A.	Struktur der beruflichen Vorsorge	109
	1. Historische Hintergründe	109
	2. Begriff der beruflichen Vorsorge	109
	3. Berufliche Vorsorge im Kontext des 3-Säulen-Modells	109
	4. Obligatorium, Vorobligatorium, Unterobligatorium und Überobligatorium	110
	5. Öffentliches Recht und Privatrecht	110
	6. Verhältnis von obligatorischer zu weitergehender Vorsorge – Anrechnungsprinzip	111
B.	Organisationsrecht	112
	1. Überblick	112
	2. Durchführungsorgane	112
	2.1 Vorsorgeeinrichtungen	112
	2.2 Arbeitgeber	114
	2.3 Sicherheitsfonds	114
	2.4 Auffangeinrichtung	114
C.	Versicherungsunterstellung	114
	1. Obligatorisch versicherte Personen	114
	2. Nicht obligatorisch versicherte Personen	115
	3. Mindestlohn	115
	4. Koordinierter Lohn	115
	5. Beginn und Ende des obligatorischen Versicherungsverhältnisses	116
	6. Freiwillige Versicherung	116
D.	Leistungsrecht	116
	1. Überblick	116
	2. Altersleistungen	116
	2.1 Anspruchsberechtigung	116
	2.2 Höhe der Altersleistungen	116
	2.3 Kinderrente	117
	3. Invalidenleistungen	117
	3.1 Invaliditätsbegriff	117
	3.2 Anspruchsvoraussetzungen	117
	3.3 Höhe des Rentenanspruchs	118
	3.4 Kinderrente	118
	4. Hinterlassenenleistungen	119
	4.1 Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen	119
	4.2 Witwen-/Witwerrente	119
	4.3 Waisenrente	119
	4.4 Weitere begünstigte Personen	119
	5. Wohneigentumsförderung	120
	6. Gemeinsame Bestimmungen für Leistungen der obligatorischen beruflichen Vorsorge	121
E.	Beitragsrecht	121
	1. Autonomiebereich	121
	2. Grundsatz der Parität von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen	122
F.	Rechtspflege	122
	1. Klageverfahren	122
	2. Sachliche, persönliche und örtliche Zuständigkeit	122

3.	Aufsichtsrechtliches Beschwerdeverfahren	122
G.	Übungen zum 6. Teil	123
	Übung 22	123
	Übung 23	123
	Übung 24	123
<b>7.</b>	<b>Teil Krankenversicherung (KV)</b>	<b>124</b>
A.	Organisationsrecht	124
	1. Überblick	124
	2. Durchführungsorgane	124
	2.1 Versicherer	124
	2.2 Leistungserbringer	125
B.	Gesundheits- und Medizinalrecht (Hinweis)	125
C.	Versicherungsunterstellung	125
	1. Versicherte Personen	125
	2. Nicht versicherte Personen	126
	3. Freizügigkeit der Versicherten	126
	4. Beginn, Ruhen und Ende des Versicherungsverhältnisses	126
D.	Leistungsrecht	127
	1. Überblick	127
	2. Leistungskatalog der Krankenversicherung	127
	3. Grundprinzipien des Leistungsrechts	128
	3.1 Überblick	128
	3.2 Listenprinzip	128
	3.3 Vermutung für medizinische Indikation bei ärztlicher Anordnung	129
	3.4 Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit	129
	4. Pflichten der Leistungserbringer	130
	5. Austauschbefugnis in der Krankenversicherung	130
	6. Modalität der Kostenvergütung – Tiers garant – Tiers payant	131
E.	Freiwillige Taggeldversicherung	132
F.	Beitragsrecht	132
	1. Finanzierung der obligatorischen Krankenversicherung	132
	2. Prämien	132
	2.1 Gleichbehandlung	132
	2.2 Tiefere Prämien für Kinder	132
	2.3 Anfechtung der Prämien	132
	3. Kostenbeteiligung	133
	3.1 Franchise und Selbstbehalt	133
	3.2 Beiträge an Kosten des Spitalaufenthalts	133
	3.3 Erhöhter Selbstbehalt auf bestimmten Leistungen	133
	3.4 Kostenbefreiung für Leistungen bei Mutterschaft	133
	4. Zwangsvollstreckung	133
	5. Prämienverbilligung	134
G.	Übungen zum 7. Teil	134
	Übung 25	134
	Übung 26	134
	Übung 27	134
<b>8.</b>	<b>Teil Unfallversicherung (UV)</b>	<b>135</b>
A.	Organisationsrecht	135
	1. Überblick	135
	2. Durchführungsorgane	135
	2.1 SUVA	135

2.2	Zugelassene Versicherer	135
2.3	Ersatzkasse	136
B.	Versicherungsunterstellung	136
1.	Versicherte Personen	136
2.	Nicht versicherte Personen	136
3.	Freiwillige Versicherung	136
4.	Zuständigkeit der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA)	137
5.	Beginn und Ende des Versicherungsverhältnisses	137
C.	Leistungsrecht	139
1.	Überblick	139
2.	Allgemeine Voraussetzungen des Leistungsrechts	139
2.1	Versicherte Risiken	139
2.2	Kausalzusammenhang	140
3.	Sachleistungen	140
3.1	Heilbehandlung und Pflegeleistungen	140
3.2	Hilfsmittel	140
3.3	Kostenvergütungen	140
4.	Taggelder	140
4.1	Anspruchsvoraussetzungen	140
4.2	Berechnung	141
5.	Invalidenrenten	141
5.1	Invaliditätsbegriff	141
5.2	Berechnung des Invaliditätsgrads	141
5.3	Entstehen des Anspruchs und Verhältnis zu Sachleistungen	142
5.4	Erlöschen des Anspruchs	143
5.5	Höhe der Invalidenrente	143
5.6	Komplementärrente	143
5.7	Berechnung des versicherten Verdiensts	143
6.	Integritätsentschädigung	144
7.	Hilflosenentschädigung	144
8.	Hinterlassenenleistungen	144
8.1	Witwen-/Witwerrenten	144
8.2	Waisenrente	145
9.	Kürzung und Verweigerung von Leistungen	145
D.	Beitragsrecht	145
1.	Finanzierung der obligatorischen Unfallversicherung	145
2.	Prämien	145
2.1	Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge	145
2.2	Prämienberechnung	146
E.	Übungen zum 8. Teil	146
Übung 28		146
Übung 29		146
Übung 30		146
Übung 31		146
<b>9. Teil</b>	<b>Arbeitslosenversicherung (ALV)</b>	<b>147</b>
A.	Organisationsrecht	147
1.	Überblick	147
2.	Durchführungsorgane	147
2.1	Private und öffentliche Arbeitslosenkassen	147
2.2	RAV	148

2.3	Tripartite Kommissionen	148
2.4	Ausgleichsstelle	148
B.	Versicherungsunterstellung	148
1.	Obligatorisch versicherte Personen	148
2.	Nicht versicherte Personen	148
3.	Freiwillige Versicherung	148
C.	Leistungsrecht	149
1.	Überblick	149
2.	Arbeitslosenentschädigung (ALE)	149
2.1	Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen	149
2.2	Rahmenfristen	149
2.3	Arbeitslosigkeit	150
2.4	Arbeitsausfall und Verdienstaufschlag	151
2.5	Wohnsitz in der Schweiz	151
2.6	Mindest- und Höchstalter	151
2.7	Erfüllung der Beitragszeiten	152
2.8	Vermittlungsfähigkeit	152
2.9	Taggeldanspruch	154
3.	Erfüllung der Kontrollvorschriften	155
3.1	Mitwirkungspflichten der versicherten Person	155
3.2	Einstellung in der Anspruchsberechtigung	155
4.	Kurzarbeitsentschädigung	155
4.1	Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen	155
4.2	Nicht anspruchsberechtigte Personen	155
4.3	Anrechenbarer Arbeitsausfall	155
4.4	Entschädigungsanspruch	156
5.	Schlechtwetterentschädigung	156
5.1	Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen	156
5.2	Anrechenbarer Arbeitsausfall	157
5.3	Entschädigungsanspruch	157
6.	Insolvenzentschädigung	157
7.	Arbeitsmarktliche Massnahmen (AMM)	157
7.1	Überblick	157
7.2	Einzelne Massnahmen	158
D.	Beitragsrecht	158
E.	Übungen zum 9. Teil	159
	Übung 32	159
	Übung 33	159
	Übung 34	159
	Übung 35	159
	Übung 36	159
<b>10. Teil</b>	<b>Militärversicherung (MV)</b>	<b>160</b>
A.	Organisationsrecht	160
B.	Versicherungsunterstellung	160
1.	Versicherte Personen	160
2.	Beginn, Ruhen und Ende des Versicherungsverhältnisses	160
C.	Leistungsrecht	161
1.	Überblick	161
2.	Besondere «Haftungsgrundsätze»	161
2.1	Kontemporalitätsprinzip und Kausalitätsprinzip	161
2.2	Gesundheitsschädigung vor, während und nach dem Dienst	161

3.	Sachleistungen	162
3.1	Heil- und Pflegebehandlungen	162
3.2	Hilfsmittel	162
3.3	Eingliederungsmassnahmen	162
4.	Geldleistungen	163
4.1	Beiträge an Pflegekosten und Hilflosenentschädigung	163
4.2	Taggelder	163
4.3	Invalidenrente	164
D.	Beitragsrecht	166
E.	Übungen zum 10. Teil	166
	Übung 37	166
	Übung 38	166
	Übung 39	166
<b>11. Teil</b>	<b>Erwerbsersatzordnung (EO)</b>	<b>167</b>
A.	Organisationsrecht	167
B.	Versicherungsunterstellung	167
1.	Obligatorisch versicherte Personen	167
2.	Nicht obligatorisch versicherte Personen	167
C.	Leistungsrecht	167
1.	Überblick	167
2.	Erwerbsausfallentschädigung	167
2.1	Anspruchsberechtigte Personen	167
2.2	Entschädigungsansprüche	168
3.	Mutterschaftsentschädigung	168
3.1	Anspruchsberechtigte Personen	168
3.2	Beginn, Ende und Höhe des Anspruchs	169
D.	Beitragsrecht	169
E.	Übungen zum 11. Teil	169
	Übung 40	169
	Übung 41	169
<b>12. Teil</b>	<b>Familienzulagen (FamZ)</b>	<b>170</b>
A.	Organisationsrecht	170
1.	Überblick	170
2.	Zugelassene Familienausgleichskassen	170
B.	Familienzulagen in der Landwirtschaft	170
1.	Anspruchsberechtigte Personen	170
2.	Leistungsrecht	170
3.	Beitragsrecht	171
C.	Familienzulagengesetz	171
1.	Anspruchsberechtigte Personen	171
2.	Leistungsrecht	171
2.1	Kinderzulagen und Ausbildungszulagen – Mindestbeträge	171
2.2	Anspruchsvoraussetzungen	171
2.3	Bezug der Zulagen – Anspruchskonkurrenz	172
D.	Beitragsrecht	172
E.	Übung zum 12. Teil	172
	Übung 42	172
<b>13. Teil</b>	<b>Koordinationsrecht</b>	<b>173</b>
A.	Koordination im Sozialversicherungsrecht	173
1.	Gegenstand und Ziele des Koordinationsrechts	173
2.	Materielles und formelles Koordinationsrecht	173

B.	Prinzipien der materiellen Leistungskoordination	173
1.	Überentschädigungsverbot als Ausgangspunkt	173
2.	Grundsatz der Kongruenz	174
3.	Kumulation und Priorität	174
C.	Materielle Koordinationsgrundsätze des ATSG	175
1.	Anwendungsbereich	175
2.	Grundsätze	175
2.1	Koordination der Leistungspflicht für Heilbehandlungen	175
2.2	Koordination anderer Sachleistungen	176
2.3	Koordination von Renten und Abfindungen	176
2.4	Koordination von Hilflosenentschädigungen	176
2.5	Koordination von Taggeldern und Renten	177
D.	Formelle Koordinationsgrundsätze	177
1.	Überblick	177
2.	Vorleistungspflicht	177
E.	Extrasystemische Koordination	177
1.	Überblick	177
2.	Entstehen einer Koordinationsgemeinschaft	178
3.	Umfang der Subrogation	178
F.	Übungen zum 13. Teil	179
<b>14. Teil</b>	<b>Verfahrensrecht</b>	<b>180</b>
A.	Grundstruktur des sozialversicherungsrechtlichen Verfahrens	180
B.	Rechtsquellen	180
1.	Völker- und Verfassungsrecht	180
2.	ATSG und Einzelgesetze	181
3.	VwVG	181
C.	Verwaltungsinternes Verfahren	181
1.	Zuständigkeit	181
2.	Verfahrensgrundsätze	181
2.1	Offizial- und Dispositionsmaxime	181
2.2	Rechtsanwendung von Amtes wegen	182
2.3	Untersuchungsgrundsatz	182
2.4	Mitwirkungspflicht der versicherten Person	182
2.5	Rechtliches Gehör	182
3.	Parteien	182
3.1	Begriff der Partei	182
3.2	Vertretung und unentgeltlicher Rechtsbeistand	182
4.	Fristen	183
5.	Verfügung und Einsprache	183
5.1	Verfügungsbegriff	183
5.2	Formgebundene und formlose Verfügungen	184
5.3	Einsprache gegen die Verfügung	184
5.4	Kein Einspracheverfahren in der Invalidenversicherung	185
6.	Vergleich	185
7.	Revision und Wiedererwägung	185
D.	Verfahren vor kantonalem Versicherungsgericht	185
1.	Verfahrensgrundsätze	185
2.	Beschwerdevoraussetzungen	186
3.	Verfahren vor Bundesgericht	186
3.1	Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	186
3.2	Beschwerdegründe	186
3.3	Beschwerdevoraussetzungen	186

E. Besondere Verfahrensarten	187
F. Übungen zum 14. Teil	188
<b>Lösungen</b>	<b>189</b>
Lösungen zum 1. Teil	189
Lösungen zum 2. Teil	191
Lösungen zum 3. Teil	193
Lösungen zum 4. Teil	194
Lösungen zum 5. Teil	194
Lösungen zum 6. Teil	195
Lösungen zum 7. Teil	195
Lösungen zum 8. Teil	196
Lösungen zum 9. Teil	197
Lösungen zum 10. Teil	198
Lösungen zum 11. Teil	199
Lösung zum 12. Teil	199
Lösungen zum 13. Teil	199
Lösungen zum 14. Teil	200
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>203</b>